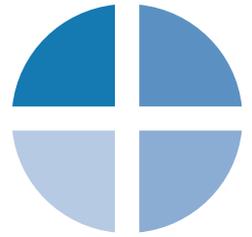


# Miteinander



Magazin der Evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen

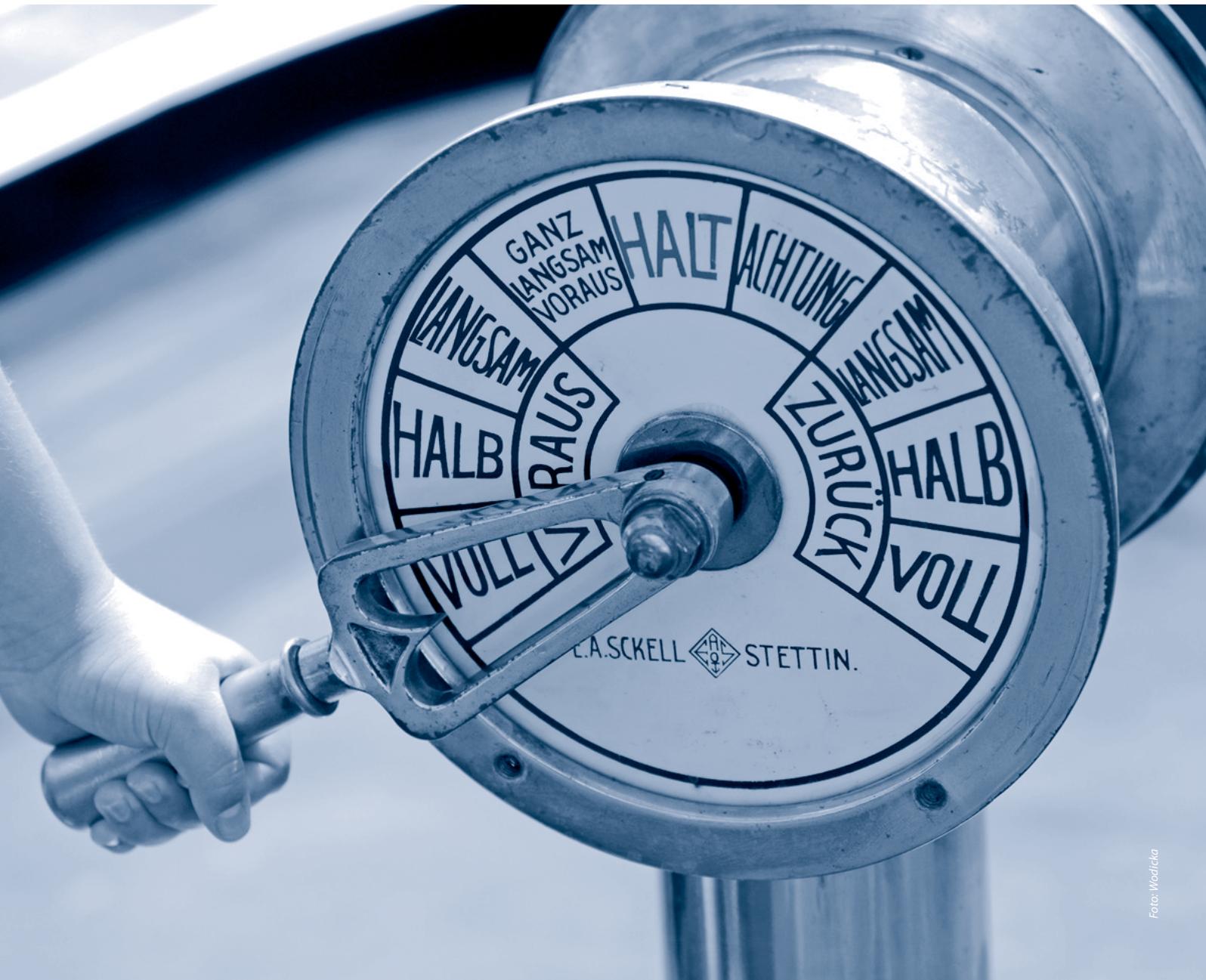


Foto: Wodicka

## AUFBRUCH

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“

+++ Vorwort „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“ Seite 2 +++ ABC des Glaubens: Aufbruch Seite 3 +++

+++ Was war gut? Seite 4 +++ Worauf freuen wir uns? Seite 5 +++

+++ Kinderseite Seite 20 +++ Jugendfahrt nach Schweden Seite 20 +++ Hospizdienst Seite 20 +++

+++ Weltgebetstag Seite 21 +++

## Vorwort



Liebe Lesenden,  
„aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“ Wann haben Sie diesen Satz das letzte Mal gehört oder selbst gesagt? Als wieder einmal eine Verabredung verschoben werden musste, eine Veranstaltung abgesagt wurde, ein Versprechen nicht eingelöst werden konnte? Das kommt in diesen Tagen leider häufiger vor. Auch in unseren Gemeinden haben wir mittlerweile eine Menge aufgeschoben. Ob Konzerte, Veranstaltungen, Treffen von Gruppen und Kreisen und nicht zuletzt die Konfirmationen. Und wir freuen uns auf die Zeit, in der wir Einiges davon nachholen können. In dieser Ausgabe werden Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden unserer Region auch davon erzählen, worauf sie sich nach dem Ende der Beschränkungen der Corona-Pandemie freuen. Denn das Ende dieser Pandemie und die damit verbundene Aufhebung der Corona-Maßnahmen sehnen wir doch alle herbei. Wie es das Bild auf dem Titelblatt zeigt: Endlich wieder volle Kraft voraus!

### Aufbruch!

Und da bekommt das Wort „aufgehoben“ und sein Wortstamm „aufheben“ auch eine positive Bedeutung. Wenn Beschränkungen aufgehoben werden, bedeutet das wieder mehr Freiheit. Wenn ich mir etwas aufhebe, dann ist es mir wichtig und soll mich erinnern, wenn ich es betrachte, lese oder wieder in die Hand nehme. Was wir uns wohl aus den vergangenen Monaten aufheben werden und wollen? Gab es nicht auch gute und hoffnungsvolle Erlebnisse, Erfahrungen und Momente?

Für Christinnen und Christen hat das Wort „aufgehoben“ dazu auch noch eine weitere Bedeutung. Wir leben in der Gewissheit, aufgehoben zu sein bei Gott.

„Ich vergesse dich nicht. Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände“ so heißt es bei dem Propheten Jesaja. (Jes 49, 15f)

Auch in Zeiten der Bedrängnis und Sorge kann das Mut machen. So haben es jedenfalls die Rückmeldungen auf so manchen Briefgottesdienst der vergangenen Monate mir immer wieder gezeigt.

Das Fest dieser Nähe Gottes, das auch das tiefste Dunkel überwindet, werden wir im kommenden Monat an Ostern feiern. Vorher jedoch stehen uns die Passionszeit und besonders die Karwoche mit dem Karfreitag bevor.

Auch hier wissen wir noch nicht, wie wir diese besondere Zeit feiern können und werden. Aber eines soll auch in dieser Zeit gewiss sein ohne jeden Aufschub: Wir sind aufgehoben bei Gott, wie unsere ganz persönliche Lebenslage und Situation auch aussieht!

*Ihr Richard Gnügge*

## Passionsandachten

Die Kirchenregion Hemmingen lädt herzlich ein zu Andachten in der Passionszeit. „Ein Wort, das mich trägt“ lautet die Überschrift aller Andachten. Gibt es ein Bibelwort, das uns immer mal wieder in den Sinn kommt? Wie lautet ein gutes Wort, das uns trägt, wenn wir verloren fühlen? Auf welche Worte baue ich? Wir machen uns mit Blick auf die Passion zu tröstlichen Worten aus der eigenen Biografie und Worten aus der Bibel auf den Weg.

Die Andachten finden  
**jeweils freitags um 18 Uhr statt am**

**26. Februar in Hiddestorf**

mit P Gnügge

**12. März in Trinitatis mit**

Pn Budke-Grünekle

**19. März in Wilkenburg**

mit P Beyger

**26. März in der Friedenskirche Arnum**

mit Pn Behler.

Falls es coronabedingt keine Präsenzandachten geben sollte, werden in den jeweiligen Kirchen Andachtstexte zum Mitnehmen ausliegen.

### Jahreslosung 2021:

*Jesus Christus spricht:*

*Seid barmherzig, wie*

*auch euer Vater*

*barmherzig ist!*

*Lk 6,36*

#### Herausgeber:

Evangelisch-lutherische Kirchenregion  
Hemmingen, Ostertorstr. 19  
30966 Hemmingen  
Vorsitz u. Vi.S.d.P.: Richard Gnügge  
Tel.: 05101 / 133 60  
Volksbank eG  
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00  
Stichwort: miteinander Hemmingen

**Redaktion:** Wiebke Belger-Oberbeck, Martina Brauckmann, Christel Herrmann-Vogel, Richard Gnügge, Elke Hartebrödt-Schwier, Monika von Loeper, Axel Marwedel, Katrin Oestern, Albert J. Porth, Thomas Schwarze.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
**Zuschriften erbeten an:**  
redaktion@miteinander-hemmingen.de

**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben im Jahr

**Auflage:** 9.500

**Satz und Druck:** Carl Küster Druckerei GmbH

**Gestaltung und Anzeigen:** Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72

miteinander@von-loeper.net

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**15.04.2021**

## ABC des Glaubens: Aufbruch

„Aufbruch“. Ein Wort, das wortwörtlich in der Lutherübersetzung nur einmal in der Bibel vorkommt. Als Verb „aufbrechen“ dagegen immerhin schon 19 Mal. Und doch steckt die Bibel voll von Geschichten des Aufbruchs, genauso wie das Leben überhaupt.

Gleich der Anfang der Bibel erzählt von einem Aufbruch. Adam und Eva brechen aus den „Regeln“ des Paradieses aus und damit auf in ihre gebrochene Mündigkeit. Ein Mythos der gut als Bild für die Menschheitsgeschichte als solche passt wie ich finde.

Dann erzählt die Bibel von Abraham, der im hohen Alter im Vertrauen auf Gott den Aufbruch ins Unbekannte wagt. Durch den Aufbruch lernt er sich und Gott noch einmal ganz neu und anders kennen. Das Volk Israel bricht aus Ägypten auf und macht sich auf den Weg in das gelobte Land. Dabei kommt es immer wieder an Grenzen, droht als Gemeinschaft immer wieder auseinanderzubrechen und kommt am Ende doch an – nach vielen erneuten Aufbrüchen. Das sind nur drei Beispiele aus den ersten Büchern der Bibel. Und auch Jesus ist immer wieder aufgebrochen. Hat sich nie länger an einem Ort aufgehalten, sondern ist zu den Menschen gekommen und hat so für immer wieder neue Aufbrüche bei diesen gesorgt.

Innerlich wie äußerlich. Ob mit Gleichnissen wie dem „Verlorenen Schaf“ oder dem „Barmherzigen Samariter“, durch seine Gemeinschaft mit Menschen am Rande der Gesellschaft wie dem Zöllner Zachäus, ob mit Worten wie denen der Bergpredigt.

Aufbruch ist also ein „biblisches Motiv“ und damit ein schillerndes und mehrdeutiges Wort des Glaubensvokabulars. Und doch kennen wir das Wort „Aufbruch“ auch in anderen Zusammenhängen. Kirchlich zum Beispiel: Mit „Kirche im Aufbruch“ war und ist der Reformprozess der EKD überschrieben. Oder politisch: Der „Demokratische Aufbruch“ war eine politische Initiative in der Wendezeit der DDR. „Aufbruch“ ist auch ein viel bemühtes Wort im Parteijargon. Erst 2019 von der SPD bemüht. Dahinter steht der Gedanke, dass alte

Strukturen, Muster und Denken aufgebrochen werden müssten, damit Neues entstehen kann.

Hinter dem Wort „Aufbruch“ steckt also in unserem alltäglichen Sprachgebrauch wie auch in den Bildern der Bibel immer das Motiv Neues zu wagen, neue Wege zu entdecken und zu gehen und dabei auch scheitern zu können.

Ein Aufbruch aber steht dabei im Bekenntnis des Glaubens über allem. Und das ist der Aufbruch Gottes zu uns Menschen. Die Geschichte wird dabei christlich-theologisch verstanden als ein Weg Gottes zu uns Menschen hin, der in Jesus Christus seinen Abschluss gefunden hat. Und darum ist die Frage des Glaubens, ob ich meinerseits auch diesen Aufbruch zu Gott wage. Immer wieder neu.

*Richard Gnügge*

### Inhalt

Aus der Kirchenregion 1 .....	Seite 3
Aus der Kirchenregion 2 .....	Seite 20
Friedens-Kirchengemeinde Arnum .....	Seite 6
Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen .....	Seite 9
Gottesdienste .....	Seite 12
St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck .....	Seite 14
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf .....	Seite 17
Kinderseite .....	Seite 20
Freud und Leid .....	Seite 23

*Leider war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt, welche Richtlinien gelten werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinden, in den Schaukästen und in der Tagespresse.*

## Fachanwältin für Verkehrsrecht Rechtsanwältin

Juliane Focke-Steinmetz

Stammestraße 40, 30459 Hannover  
T 0511 326336, F 0511 363861



Wir machen den Weg frei.

Verständlich, glaubwürdig, ehrlich –  
die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.  
[www.hannoversche-volksbank.de](http://www.hannoversche-volksbank.de)

 **Hannoversche  
Volksbank**

## Was war gut?

### Wilkenburg-Harkenbleck:

Corona traf uns alle wie ein Schlag ins Gesicht und dass es uns mehr denn je beschäftigt, hätten wir uns letztes Jahr im März nicht vorstellen können.

Aber wie immer ist das Glas nicht nur halb leer - sondern auch halb voll. Gerade Ostern war es unvorstellbar, die Kirche nicht zu öffnen. Letztlich musste sie geschlossen bleiben, aber dank unserer Vikarin Frau Markstädter wurden jede Woche Briefgottesdienste verteilt und jeden Sonntag konnte man auf Instagram eine kurze Andacht anschauen. Vielen Dank an Frau Maczewski und Familie.

Nachdem die Beschränkungen gelockert wurden, konnten wir wieder Gottesdienst feiern. Jedoch nicht in der uns bekannten Form und die Kapelle in Harkenbleck musste leider ganz geschlossen bleiben. Himmelfahrt fand unser erster Open-Air-Gottesdienst bei herrlichem Wetter auf dem Kirchhof statt. Und was zuerst wie eine Notlösung erschien, entpuppte sich als neue Möglichkeit und schöne Alternative. Seitdem fanden fünf weitere Gottesdienste auf dem Kirchhof statt. Wir warteten gespannt auf die Wettervorhersage und meistens hatten wir Glück. Warm angezogen und teilweise in Decken gehüllt, konnten selbst Gottesdienste im Dezember noch auf dem Kirchhof stattfinden. Manche Gottesdienstbesucher meinten, dass der Gottesdienst im Freien das Geschehen im Stall noch besser vergegenwärtigt.

*Wibke Belger-Oberbeck, Andrea Höner*

### Arnum:

Weihnachten ist gefühlt schon lange her und hält doch lange vor. Drei Tage standen Menschen am Straßenrand, auf dem Kirchplatz oder auf ihren Balkonen und schauten staunend auf die illuminierte Friedenskirche. Innen war sie lilablau ausgeleuchtet, von außen in einem warmen Orange angestrahlt. Sie war eine Augenweide, nicht nur Heiligabend, sondern lockte Besucher/-innen auch die beiden Feiertage zum Spaziergehen, um das Lichtschauspiel anzuschauen.

Die beleuchtete Kirche wurde in ihrer Architektur deutlich sichtbar, für man-

che vielleicht zum ersten Mal. Hier ein Fenster, da eine Wölbung, hier das satte Grün des Efeus. Doch das Staunen ging weit darüber hinaus. Die Kirche hat gepredigt, sie hat die Geschichte vom Stall in Bethlehem nacherzählt, erlebbar gemacht. Denn es kam ein Licht auf die Welt. Die Kirche wurde zu einer Krippe auf Zeit. Die Weihnachtsgeschichte wurde aufgeführt.



Die Coronakrise braucht Zeichen und Bilder, die nach vorne schauen lassen und wärmen. Die in Licht getauchte Kirche hat sie uns geschenkt.

Vielen Dank für die Technik und Installation von Wolfgang Senger und seinen Mitarbeitern, die Zusendung Ihrer Fotos und den wunderbaren Film per Zoom von Carsten Jeschke.

### Hiddestorf/Ohlendorf:

Zunächst zuckt man bei der Frage zusammen. Was war gut? Aber dann merkt man: Doch, da war Einiges, das gut gewesen ist. Die Gottesdienste unter freiem Himmel, die Konzerte neben der Kirche, die beiden Kinderbibeltage nach den Sommerferien, die Aktion zum Martinstag, die On-Leihe unserer Bücherei, die Briefgottesdienste in Zeiten der geschlossenen Kirche, die Mithilfe und das ehrenamtliche Engagement beim Austragen und Organisieren, die Lebensmittelpenden im Turm, der Erntedankgottesdienst auf der Wiese des Hofes Wulkopf, die Aktion „Engelsein to go“, der „Andere Adventskalender“ an jedem Adventsabend, der Weihnachts-

spaziergang mit seinen Stationen, die Krippe mit ihren Figuren auf der Wiese, die Videogottesdienste aus der Kirche zu den hohen Feiertagen.... Die Liste könnte noch weiter gehen. Das alles und noch viel mehr mit und trotz

Corona!

Das macht doch Mut. Und das macht gute Laune. Ja, es ging immer wieder etwas. Zwar immer wieder anders, aufwändiger, unsicher, ob es auch so wie geplant stattfinden kann und wird. Aber dass wir gemeinsam etwas gestalten und erleben konnten, das war für uns gut!

*zusammengetragen aus  
Voten der Gemeinde  
von Richard Gnügge*



## Worauf freuen wir uns?

### Wilkenburg-Harkenbleck:

Unsere Vorfreude hat ganz viele Facetten! Vor allem freuen wir uns darauf, wieder Nähe ohne Angst zulassen zu können: man sucht sich seinen Platz beim Gottesdienst aus, ob

dürfen uns vom Summen verabschieden. Es kann wieder Abendmahl gefeiert werden. Gruppen bringen wieder Leben und vielleicht auch Lärm in unser Gemeindehaus. Wir schlemmen und plaudern beim Harkenblecker Mittagstisch ... und weitere Überraschungen sind in Planung, aber noch geheim. Wir freuen uns schon!

*Wiebke Belger-Oberbeck, Andrea Höner*

suche möglich sind, ob als Kontakt der Besuchsdienste, zu Geburtstagen oder einfach so.

Wir freuen uns wieder in Kontakt zu kommen miteinander. Wir freuen uns auf Freizeiten, Ausflüge und Fahrten.

*zusammengetragen von  
Richard Gnügge*

### Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Eigentlich wollten wir im Juni eine Konfi-Party organisieren. Eigentlich sollte es Ferienaktionen geben. Eigentlich wollte ich viel mehr (Jugend-)Gruppen der Region besuchen. Eigentlich wollte ich Aktionen mit der Jugendpflege planen. Eigentlich...

In den letzten Monaten war bei mir so Vieles geplant. Ich war motiviert und wollte so richtig ankommen. Und dann konnte so Vieles nicht stattfinden. Immer wieder dachte ich: jetzt geht es los. Und dann war doch wieder alles anders. Aber auch wenn es sich manchmal so anfühlt – das meiste ist nicht verloren.

Kirchübernachtung, Werwolfabend oder Renovierungsarbeiten im Jugendkeller sind nicht für die Tonne geplant.

Sobald Corona dies zulässt warten nun eben viele Aktionen, Gruppen und Projekte darauf, 2021 starten zu können. So zum Beispiel ein regionaler Teamer\*inrentreff, eine Gruppe für angehende Jungteamer\*innen der Region Hemmingen für die, die sich gerne beteiligen möchten, aber noch zu jung für die JuLeiCa sind, eine Jugendfreizeit nach Schweden, ein Bauwagen für Hiddestorf...

Aufgeschoben heißt noch lange nicht aufgehoben!

Und deshalb freue ich mich und bin gespannt auf all die Begegnungen, Aktionen und Projekte, die da noch kommen werden. Und die halt nicht aufgehoben, sondern nur aufgeschoben sind.

*Jana Thiel*

links oder rechts, oben oder unten, frei wählbar. Wir stehen nach dem Gottesdienst ohne Abstand beieinander und quatschen über Gott und die Welt ohne Maske. Die kleine und schöne Harkenblecker Kapelle wird wieder für alle geöffnet. Es gibt vielfältige Konzerte, von Bach über Lesungen bis Jazz. Die Chöre singen wieder in voller Stärke und erfreuen uns. Wir singen alle schräg oder schön und

### Hiddestorf/Ohlendorf:

Das Bild, welches Siegfried Gießmann für unsere Neujahrsgrußkarte gestaltet hat, bringt es auf den Punkt.

Wir freuen uns wieder auf ungezwungene und fröhliche Begegnungen.

Wir freuen uns darauf, wenn wieder zu allen möglichen Zeiten Licht im Gemeindehaus und in der Kirche brennt.

Wir freuen uns darauf, wenn die Bücherei wieder ein Treffpunkt von Kindern und ihren Eltern sein kann beim Stöbern, bei Vorlesespäßen, beim Lesen und Spielen.

Wir freuen uns darauf wieder Gottesdienste zu feiern ohne Abstandregeln, Masken und Hygienekonzepte. Mit Singen und Beten. Mit Kirchkaffee und anschließendem Plausch.

Wir freuen uns darauf, wenn wieder Be-

*Briefaktionen, Engelseintogo  
Kinderbibeltage, Kontaktlose Ausleihe,  
Fotos: Gnügge  
Krippe, Foto Inge Schäkel  
Martinstag,  
Foto Torsten Lippelt  
Erntedank, Foto Privat  
Illuminierte Kirche zu Weihnachten,  
Foto: Stephan Schwier*

### ÄRZTIN & INGENIEUR

haben eine Familie gegründet und suchen für sich und die junge Tochter ein Eigenheim ab 120 m<sup>2</sup> oder ein Grundstück in familienfreundlicher und ruhiger Lage in Hemmingen. Wir sind eine ruhige, kommunikative und unkomplizierte Familie. (01 51) 20 99 37 14

## Danke für eine wunderbare Zeit



Foto: Linus Günther

Pastorin Christine Behler verlässt nach 10 Jahren die Friedens-Kirchengemeinde Arnum.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Dieser Vers aus Psalm 31 begleitet Christine Behler während ihres ganzen Berufslebens. Nach 10 Jahren in unserer Gemeinde erweitert sich ihr Erfahrungsraum. Neben weiteren Aufgaben wird sie die Beauftragte für Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst im Sprengel Hannover im Team der Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr, wahrscheinlich ab dem 1. Mai 2021.

Mit großer Dankbarkeit, Freude und viel Wehmut blicken wir auf die gemeinsame Zeit mit Christine Behler zurück. „Gemeindearbeit ist Beziehungsarbeit“, das war ihr Verständnis von ihrem Wirken in der Gemeinde. Von Anfang an ist sie neugierig und offen auf die Menschen zugegangen. Nach den Gottesdiensten blieben viele, die ein persönliches Wort mit ihrer Pastorin sprechen wollten. Der intensive Kontakt zur Oasengruppe war ihr ebenso wichtig wie jede und jeder Einzelne, der ihre Begleitung brauchte. Eine kurze Nachricht, ein Stück Kuchen

auf der Gartenbank, ein Blumenstrauß vor der Tür, ein Teller Süßes auf dem Tisch: das war ihre ganz besonders herzliche Art zu sagen: „Ich habe dich im Bewusstsein, ich sehe dich.“ Ihre sensible seelsorgerische Arbeit tat vielen Menschen gut.

Ihre Gottesdienste hatten Tiefe und Klarheit, gefasst in eine wunderbar lebendige Sprache. Sie hatten etwas mit dem Leben und dem Alltag der Menschen zu tun. Sie waren ein Segen. Viele besondere Gottesdienste werden in Erinnerung bleiben: Familiengottesdienste mit einer fröhlichen Kinderschar auf dem Spielplatz an der Astrid-Lindgren-Straße, ein Himmelfahrtsgottesdienst im Strandbad Hemmingen und ganz besonders die Literaturgottesdienste mit Zsuzsa Bánk, Annette Pehnt und Landesbischof Ralf Meister. Die Andachtsform „Freitagsfreiraum“ und die Veranstaltungsreihe „EchtZeit“ waren aktuelle Projekte, die großen Zuspruch fanden.

Wichtig war ihr auch immer die musikalische Begleitung der Gottesdienste. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an ihren Mann, Andreas Hülsemann, der ihre Texte so oft stimmig mit seiner Musik begleitet hat.

Nach diesen re1.Danke für eine wunderbare Zeichen Jahren in unserer Kirchengemeinde ist es für Christine Behler Zeit für eine Veränderung. Wir wünschen ihr von Herzen einen Neubeginn, dem ein Zauber innewohnt und Gottes Segen.

*Der Kirchenvorstand*

## Gartenarbeit

Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt ...



Die Natur macht sich bereit für den Start in den nächsten Frühling und wir für die kommende Gartensaison. Für den Gemeindegarten werden wie immer Helfer/-innen gesucht, die bereit sind, ihn in Schuss zu halten. Um bei der Gartenarbeit Infektionen mit dem Corona-Virus zu vermeiden, muss die Arbeitsorganisation den vorliegenden Umständen angepasst werden. Immer am letzten Samstag im Monat soll ein Garteneinsatz stattfinden, wozu per Mail eingeladen wird. Die Arbeitsbereiche sind

mehrere Meter voneinander entfernt. Nach getaner Arbeit gibt es vor der Kirche ein Kaffee-/Kuchenbuffet, bei dem der Kuchen mit An- und Abstand gegessen werden kann. Eine Person füllt die Tassen und die Teller auf. Wer an diesen Samstagen nicht kann und gerne helfen möchte, der kann dieses nach vorheriger Absprache mit dem Leiter der Gartenarbeit auch an anderen Tagen machen. Anfragen sind zu richten an Ralf Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54 oder per E-Mail unter kiwi02@gmx.de.

## 30 Jahre Bücherstube



Fotos: G. Meerheimb



### Evangelische öffentliche Bücherei

30 Jahre Bücherstube – weiterlesen – weiter lesen...

Seit dreißig Jahren versorgt die Bücherstube der Arnumer Friedenskirche Kinder und Erwachsene mit Lesestoff, Hörbüchern und Filmen. Eröffnet wurde die Bücherstube am 01. März 1991, zunächst mit ausgeliehenen Büchern und einem winzigen Etat. Und es hat funktioniert. Immer mehr Menschen nutzten die Bücherei, schnell entstanden Lesekreise und Buchausstellungen. Kindern und alten Menschen wurde regelmäßig vorgelesen. Der Buchbestand ist hoch-

aktuell und wird ständig ergänzt, neue Medien werden angeschafft, manches ausprobiert.

Im Moment stellt das Team Wundertüten und Buchpakete zusammen, die an der Haustür abgeben oder auch an der Außentür der Bücherstube nach Terminabsprache mitgenommen werden. Bitte beachten Sie die Homepage und nutzen Sie die Mailanschrift [buecherstube.arnum@htp.com](mailto:buecherstube.arnum@htp.com).

Fünfzehn ehrenamtlich Mitarbeitende engagieren sich mit großer Freude für das Lesen, empfehlen Bücher, leihen aus. Sie sind auch ein Team, wenn es um die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen geht, die das Gemeindeleben zusätzlich bereichern.

Film- und Lyrikabende mit Musik, Bilderbuchkino, gesellige Literaturabende zu unterschiedlichen Themen, Buchvorstellungen und vieles mehr wird gerne angenommen. Derzeit sammeln wir neue Ideen und machen die Bücherei fit für die Zukunft. Es wird ein neues EDV-Programm geben, mit dem wir online gehen können. Und die Bücherei soll in den kommenden Jahren umgebaut und modernisiert werden.

An der Stelle ein großes Dankeschön allen Menschen in Hemmingen, die die Bücherstube auf vielfältige Weise unterstützen und helfen, dass es sie gibt.

*Für das Team der Bücherstube  
Gesine Meerheimb*

## Zehn Jahre Lichtblick

Vor 10 Jahren, Ende März 2011, gab es den ersten Lichtblick in unserer Friedenskirche. Im Laufe einer Veranstaltung mit Ehrenamtlichen entstand damals die Idee, jeden letzten Mittwoch im Monat zu einer kurzen Andacht in die Kirche einzuladen. Wir überlegten uns einen kleinen Ablauf als Liturgie wie ein Gerüst zur Sicherheit und Orientierung. Themen hatten wir genug. So gab es Gedanken zur Jahreslosung, Meditationen zum Thema Stille und Licht, Wege, Zeit, zu Themen aus dem Kirchenjahr, und vieles mehr. In den Jahren haben verschiedene Gruppen eine Andacht gestaltet, z. B. der Sandwich Club, der Gitarrenkreis, die Konfirmand/-innen, der Posaunenchor. Die Vielfalt war er-

frischend, immer wieder neu und interessant, eine feste Größe im Monat. Jeder/jede hatte seine Vorlieben. Da gab es bei dem/der einen mehr Lieder, bei dem/der anderen mehr Text, immer mit viel Einsatzfreude vorbereitet. Allen, die sich in dieser langen Zeit an mehr als 100 Andachten mit eigenen Ideen und Gedanken beteiligt und damit das Gemeindeleben bereichert haben, sagen wir herzlich DANKESCHÖN. Wir freuen uns auf das Wiedersehen bei anderen Gelegenheiten. Allerdings sind noch bis Ende März 2021 die Lichtblicke geplant. Hoffen wir auf einen kleinen feierlichen Abschluss genau nach 10 Jahren beim Lichtblick am 31. März 2021!

*Das Lichtblick-Team*

Wir möchten alle, die gerne an einen besonderen Moment mit Christine Behler denken, herzlich dazu einladen, diese Erinnerungen mit uns zu teilen. Wir veröffentlichen die kurzen Geschichten nach und nach auf der Homepage der Friedens-Kirchengemeinde.

„Wenn ich an die Zeit mit Christine Behler denke, erinnere ich mich gerne an die Begegnung, den Gottesdienst, die Veranstaltung ...“

Wir freuen uns auf Ihre und eure Nachricht an die folgende E-Mail-Adresse: [evet.leinemann@gmx.de](mailto:evet.leinemann@gmx.de)

## Spenden

Wir sind darüber erfreut, dass wir ca. 11.600 Euro Freiwilliges Kirchgeld von Ihnen erhalten haben. Herzlichen Dank, dass Sie unser Gemeindeleben mit Ihrer Spende unterstützen. In diesem Jahr fließt das Geld in das Projekt "Jugendarbeit an anderen Orten", in die Kulturarbeit sowie in den geplanten Umbau der Bücherstube.

### Brot für die Welt

In den Dezembertagesdiensten wurden Spenden in Höhe von 1268,25 Euro sowie in den Dosen und Tüten 113,87 Euro gesammelt. Allen sei herzlich gedankt.

### Illuminierte Kirche

Zu diesem Jahr erschien die Kirche in einem besonderen Licht. Auch hier haben sich Personen mit einer Spende von 430 Euro an diesem speziellen Projekt beteiligt.

### Kirchensteuer

Herzlich verbunden sind wir mit denen, die wieder ein Jahr lang mit ihrer Kirchensteuer das Leben im Kontext der christlichen Tradition begleitet und unterstützt haben.

Wir freuen uns an Ihrem Interesse, Ihren kritischen Fragen und Ihrem Engagement oder einfach Ihrer Mitgliedschaft Monat für Monat, Jahr für Jahr.

## Freitagsfreiraum

Seit September letzten Jahres laden wir am 2. Freitag im Monat um 18 Uhr zum Freitagsfreiraum, auch einer kleinen Form von einer halben Stunde mit geistlichen Fragen, Gedanken zur Zeit, Musik und Gebet ein. Alle sind herzlich willkommen, die z. B. den Auftakt des Wochenendes genießen, ihren spirituellen Wünschen nachgehen oder sich einfach einen kleinen Freiraum gönnen wollen. Die nächsten Termine sind:  
12.3., 9.4. und 14.5.2021

*Der Gottesdienstausschuss*

## Orgel-Abend-Gottesdienst



### Orgel-Abend-Gottesdienst

Sonntag, 28. März, 2021, 18:00 Uhr  
Nach der coronabedingten Pause im vergangenen Jahr lädt die Friedens-Kirchengemeinde am Sonntag, 28. März, zum elften Mal zu einem Orgel-Abend-Gottesdienst um 18 Uhr in die Friedenskirche mit Pastorin Christine Behler ein. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht Orgelmusik aus verschiedenen Epochen. Das endgültige Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse. An der Krawinkel-Organ wird Kreuzkirchenorganist Axel LaDeur aus Hannover musizieren.

## Die Echtzeit nimmt eine Auszeit

Der letzte Echtzeit-Abend war im Februar 2020. Da haben wir Licht in das Dunkel der Nacht gebracht, mit Menschen, die in der Nacht arbeiten oder mit anderen feiern.

*EchtZeit*

offen | ehrlich | nah dran

Sie haben in der Adventszeit von uns Texte zum Mitnehmen in der Kirche gefunden. Wegen der seit Monaten anhaltenden schwierigen Coronalage konnten wir Sie zu keinem weiteren Echtzeitabend einladen. Aufgrund personeller Veränderungen in unserem Team und der bisher noch ungewissen Situation, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Echtzeit in eine Auszeit zu schicken. Wir wünschen Ihnen und uns baldige Begegnungen mit Menschen, die guttun und neue Kräfte freisetzen.

*Das Echtzeitteam*

## Gruppen und Kreise:

In Coronazeiten ist nichts planbar. Da wir alle nicht wissen, was im Frühjahr laut der aktuellen niedersächsischen Verordnung im Gemeindehaus und in der Kirche möglich sein wird, werden hier nicht wie gewohnt alle Gruppen und Kreise abgedruckt. Aktuelle Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie in unserer Homepage unter [www.friedenskirche-arnum.de](http://www.friedenskirche-arnum.de)

### Hobby-Fotograf/in und Austräger/innen gesucht

Unser Arnumer Redaktionskreis sucht eine Person, die Lust hat, uns dabei zu unterstützen, attraktive scharfe Farbfotos für die jeweiligen Ausgaben des *miteinander* zu machen. Ebenso suchen wir weitere Austräger/innen. Wer Interesse hat, kann sich bei Elke Hartebrodt-Schwier melden, E-Mail: [elke.hartebrodt-schwier@evlka.de](mailto:elke.hartebrodt-schwier@evlka.de)



## Weihnachten feiern mit Esel

Die Tage vor Heiligabend waren aufreibend und anstrengend (Lockdown! Virusmutation!). Es war klar: Wenn wir in der Kirche Weihnachten feiern, wird es ein Weihnachtsfest, bei dem der Esel im Mittelpunkt stehen muss. Der Esel, dieses störrische Tier, stellt den Weihnachtsfrieden im Stall von Bethlehem auf eine echte Probe. Aber er gehört eben auch dazu, neben Maria und Josef, den Hirten und Engeln. Alle Familien mit Kindern unter 10 Jahren haben deshalb von uns kleine Esel zum Anmalen zugeschickt bekommen. Die Kinder konnten auf den Esel schreiben, was sie zurzeit stört und belastet und konnten es an Heiligabend in der Kirche am Tannenbaum bei der Krippe ablegen. Viele haben davon Gebrauch gemacht. Ich habe etwas darüber erfahren, was den Kindern auf der Seele liegt: die Großeltern nicht sehen zu dürfen, Stress und Streit in den Familien, Sehnsucht, die Freunde endlich wiederzusehen, und anderes mehr. Allen Kindern, die einen Esel gebracht haben, möchte ich herzlich danken und ihnen sagen: Die Esel sind bei mir gut aufgehoben. Ich habe sie auf ein Bild mit einem Regenbogen gelegt. Und wenn das Virus vorbei ist, feiern wir ein schönes, großes und lautes Fest.

*Pn. Budke-Grünekle*



Tannenbaum in der Kirche mit Lichterkranz, Foto: H. Moltzen

## Seniorenpflegeheim ,Haus Rosenpark' in Hemmingen

### Briefe an die Bewohner und Bewohnerinnen

Zurzeit können leider keine Gottesdienste im Seniorenpflegeheim ,Haus Rosenpark' gefeiert werden. Nach Rücksprache mit der Leitung halten wir aber den Kontakt. Zudem bekommen die Bewohner und Bewohnerinnen einmal im Monat einen Gruß aus unserer Gemeinde, mit einer Andacht, Gebetstexten und einer schönen Grußkarte. Wir freuen uns darauf, wenn die bedrohliche Situation behoben ist und wir wieder "richtig" miteinander Gottesdienst feiern können!

*Ulrike Budke-Grünekle*

## Aus dem Kindergarten Devese

### Als Kasperle dem Nikolaus half

In diesen schwierigen Zeiten ist es uns wichtig, im Ev. Kindergarten Devese für Spaß und Abwechslung zu sorgen. Da der Nikolaustag näher rückte, waren wir auf der Suche nach einer kleinen Überraschung für unsere Kinder. Uns fiel ein besonders lustiges und ansprechendes Stück für ein Kasperletheater mit dem Titel „Als Kasperle dem Nikolaus half“ in die Hände. Nicht nur das Team war begeistert von diesem Stück, sondern auch unsere Berufspraktikanten und unser junger Mann im Freiwilligen Sozialen Jahr, so dass sie sich sofort bereit erklärten, das Kasperletheater einzuüben und für die Kinder aufzuführen. Am Vormittag des 07.12.2020 war es dann soweit. Mit großen Augen und sehr viel Spaß und Freude verfolgten unsere Kindergartenkinder die Aufführung. Die Überraschung war geglückt.

*Sandra Fischer*



Foto: B. Heimhuber

## Weihnachten, mal anders gefeiert

Aufgrund der Pandemie gerieten auch die Planungen für die Familiengottesdienste am Heiligabend in Trinitatis ins Schwanken. Ein klassischer Gottesdienst mit Krippenspiel war infolge der Auflagen kaum umsetzbar. Aber ein kompletter Ausfall kam für das Team um Pastorin Dr. Budke-Grüneklee überhaupt nicht in Frage. Die Lösung: Ein offenes Konzept mit angemeldeten Familien, die in kleinen Gruppen nacheinander in die Kirche gelassen wurden, dort einige Zeit verweilen durften um von Pn Budke-Grüneklee gesegnet zu werden und den weihnachtlichen Klängen an der Orgel zuzuhören, die von Heike Moltzen in bester Tradition vorgetragen wurden. Die Kinder bekamen zudem einen Bastelbogen mit dem Krippenbild mit nach Hause. Insgesamt war bei allen Gläubigen ein hohes Maß an Disziplin und Verantwortung festzustellen. Viele Besucher haben sich bei mir und den anderen diensthabenden Kirchenvorstehern für den auch zeitlich intensiveren Einsatz herzlich bedankt. Für die kommende Adventszeit hoffen wir wieder traditionelle Gottesdienste mit Gemeindegang und Krippenspielen anbieten zu können.

*Marc Stefan Hübner*

## Bericht aus dem Kirchenvorstand

### November 2020 bis Anfang 2021

Auch die vergangenen Monate waren stark durch die Corona-Einschränkungen geprägt. In den Monaten November 2020 bis Anfang 2021 hat sich der Kirchenvorstand u.a. mit den folgenden Themen auseinandergesetzt:

#### Inhaltliche Fragen:

- Gestaltung der Konfirmandenarbeit unter Corona-Bedingungen
- Gestaltung der Gottesdienste und insbesondere der Weihnachtsgottesdienste unter Corona-Bedingungen
- Beratung und Genehmigung der Wirtschaftspläne für Trinitatis und der Kapelle Devese für die Jahre 2021 und 2022
- Wechsel der Gemeinde-Anbindung der Friedrich-Wolter-Stiftung zur Trinitatis-Kirchengemeinde

#### Organisatorisches:

- Aktualisierung und Umsetzung des Hygienekonzeptes
- Umgang mit Nutzungsanfragen für das Gemeindezentrum
- Abschließende Schritte zur Zusammenführung der Trinitatis-Kirchengemeinde mit der Kapellengemeinde Devese
- Zusatzmaßnahmen zur Nutzung von Kirche und Gemeindezentrum unter Corona-Bedingungen - Beschaffung von Materialien

#### Baumaßnahmen und Infrastruktur:

- Vergabeentscheidung zur Sanierung des Zugangsweges zur Kapelle Devese
- Vorbereitende Arbeiten zur Nutzung des ehemaligen "Band-Raumes" als zweiten Jugendraum
- Elektroarbeiten für die Weihnachtsbeleuchtung und die Beleuchtung des Fahrradständers neben dem Schaukasten

*Bernd Heimhuber*

## Die neue Zuwegung zur Kapelle Devese



Foto: B. Heimhuber



## Lebendiger Adventskalender

### im Kaffeemühlenhaus-Viertel Hemmingen-Westerfeld

Der Aufruf von Pastorin Ulrike Budke-Grünekleee Ende Oktober kam unerwartet, aber (gerade) in Corona-Zeiten herzlich willkommen: 24 Fenster waren in der Vorweihnachtszeit im Kaffeemühlenhaus-Viertel (Saarstraße, Fritz-Kuckuck-Straße, Reinekestraße, Im Buchholzfelde und Teile der Göttinger Landstraße) zu dekorieren und nach eigenem Gusto zu gestalten, so dass an jedem Abend im Dezember vor Heiligabend ein anderes Fenster im Viertel hell erstrahlen sollte. Jeder beteiligte Haushalt bekam schön ausgeschnittene Adventskalender-Zahlen übermittelt und manch eine/r überlegte sich noch ein paar Dinge drumherum. So gab es beispielsweise einen Glühweinumtrunk (natürlich mit Abstand) zum Auftakt, Kekse und viel Zuspruch, diese Aktion in 2021 - dann hoffentlich ohne Corona-Auflagen - zu wiederholen. Wirklich schön wäre es, sich dann allabendlich (ohne Maske und Abstandsregelung) vor jeweils einem anderen Haus zu treffen, zu schnacken, sich auszutauschen und einfach miteinander zu sein - sich bei Glühwein, Keksen oder was auch immer zu unterhalten und die Sorgen, Nöte und Wünsche in der Nachbarschaft zu teilen. Ich habe die Hoffnung, dass so etwas bald wieder möglich sein wird, und dass wir in 2021 den "Lebendigen Adventskalender" interaktiv wiederholen können!

*Kerstin Hanke*

## Offene Kirche

### Adventliche Orgelmusik zur Marktzeit in Trinitatis

An drei Donnerstagen im Advent öffnete die Trinitatiskirche zur Marktzeit ihre Pforten.

Es erklangen jeweils adventliche und weihnachtliche Orgelwerke, gespielt von Heike Moltzen, Kirchenmusikerin in Trinitatis. Die Zuhörer konnten im adventlichen Lichterschein ein wenig zur Ruhe kommen und sich mit besinnlichen Orgelklängen auf die Weihnachtszeit einstimmen. Musik aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach und verschiedene Choralbearbeitungen der Advents- und Weihnachtslieder kamen zu Gehör. Manchmal wurden die Melodien in den Kompositionen virtuos umspielt, und teilweise versteckten sich auch mehrere Lieder in einem Werk.

Zum Abschluss der kleinen musikalischen Andachten gab Pastor Peter Beyger den Zuhörern ein Gebet und den Segen mit auf den Weg. Im Anschluss an die Andachten konnten die Gäste unseren traditionellen Adventsbasar im Gemeindesaal besuchen. Die Orgel ist im Jahr 2021 von den Landesmusikräten zum Instrument des Jahres gewählt worden! Zusätzlich dazu feiern wir in der kommenden Adventszeit den 30-jährigen Geburtstag unserer, von der Fa. Alfred Führer aus Wilhelmshaven gebauten, schönen Orgel.

Gerne wollen wir auch in diesem Jahr im Sommer und auch im Advent wieder zur offenen Kirche mit Orgelmusik zur Marktzeit einladen.

*Heike Moltzen*

### März

*Jesus antwortete:*

*Ich sage euch:*

*Wenn diese schweigen*

*werden, so werden die*

*Steine schreien.*

*Lk 19,40 (L)*

### Veranstaltungen, Gruppen und Kreise in Trinitatis

In Coronazeiten ist wenig planbar. Wir müssen uns an aktuelle und kommende Verordnungen zu Treffen und Veranstaltungen halten und wissen nicht, was wir durchführen können. Aktuelle Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie immer auch auf unserer Homepage.

## Gruppen und Kreise

### Alt-Mütterkreis

1. Mo im Monat 15 - 16:30 Uhr

Edda Schaefer, Tel.: 0511 / 42 64 71

### Besuchsdienstkreis

letzter Fr im Monat 16:30 Uhr

Dr. Dietlind Pieper, Tel.: 0511 / 42 96 54

### Kantorei / Chor

Di ab 18:45 Uhr

Heike Moltzen, Tel.: 0177 / 762 20 22

### Kinderkreis

1. - 4. Klasse

z.Zt. keine Termine

Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60

### Kinderpark / Eltern-Kind-Treff

auf Anfrage

Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60

### Konfi-Club

z.Zt. keine Termine

Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60

### Männergesprächskreis

14-tägig Mi 10 Uhr

ungerade Wochen

### Müttertreff

Termine auf Anfrage

Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60

### Ehrenamtsbeauftragte

D. Oppermann, Tel.: 0511 / 234 45 18

Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60

Stefanie Böttcher, Tel.: 0511 / 220 55 01

### Förderkreis Kantorei

D. Oppermann, Vors., Tel.: 0511 / 234 45 18

IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00

Stichwort:

Förderkreis Kantorei der Trinitatiskirche

### Homepage

[www.trinitatis-hemmingen.de](http://www.trinitatis-hemmingen.de)



Leider war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt, welche Richtlinien gelten werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinden, in den Schaukästen und in der Tagespresse.

		<b>Friedens-Kirchengemeinde Arnum</b>	<b>Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen</b> KHem=Kapelle Hemmingen, KDev=Kapelle Devese
So 28.02.	Reminiszere	18:00 Ln Lemon / Pn Behler	10:00 Trinitatis Pn Heyde
So 07.03.	Okuli	11:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis P Beyger
Fr 12.03.			18:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle, Passionsandacht
So 14.03.	Lätare	11:00 P Tyra	10:00 Trinitatis P Beyger Familiengottesdienst ☺☺☺
Fr 19.03.			
So 21.03.	Judika	11:00 P iR Hauernert	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
Fr 26.03.		18:00 Pn Behler Passionsandacht	
So 28.03.	Palmsonntag	18:00 Pn Behler, 11. Orgel-Abend-Gottesdienst	10:00 Trinitatis P Beyger
Mi 31.03.		19:00 Lichtblick-Andacht	
Do 01.04.		19:00 Pn Behler	19:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
Fr 02.04.	Karfreitag	15:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis P Beyger
So 04.04.	Ostersonntag	11:00 Pn Behler	6:00 Trinitatis P Beyger 10:00 KHem Pn Budke-Grünekle
Mo 05.04.	Ostermontag		
Fr 09.04.		18:00 Pn Behler und Team, Freitagsfreiraum	
So 11.04.	Quasimodogeniti	11:00 Ln Lemon	10:00 Trinitatis P Beyger
So 18.04.	Miserikordias Domini	11:00 Pn Behler ☺☺☺	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
Fr 23.04.			19:00 Trinitatis P Beyger 🍷 Abendmahl zur Konfirmation
Sa 24.04.			14:30 Trinitatis P Beyger Konfirmation
So 25.04.	Jubilate	18:00 Prädikantin Hartmann	10:00 Trinitatis P Beyger Konfirmation
So 02.05.	Kantate	11:00 NN	10:00 Trinitatis NN
So 09.05.	Rogate	11:00 NN	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
Do 13.05.	Himmelfahrt		10:00 Trinitatis NN Regionalgottesdienst
So 16.05.	Exaudi	11:00 Prädikantin Schäfer	10:00 Trinitatis P Beyger
Sa 22.05.			17:00 KDev P Beyger
So 23.05.	Pfingstsonntag	11:00 NN	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger
Mo 24.05.	Pfingstmontag		10:00 Trinitatis NN Regionalgottesdienst
So 30.05.	Trinitatis	18:00 NN	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
So 06.06.	1. Sonntag n. Trinitatis	11:00 P iR Hauernert	

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Hkb=Harkenbleck, Wkb=Wilkenburg	Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf
11:00 Wkb P Tyra	10:00 Vikarin Denger
11:00 Wkb Team Kindergottesdienst ☺☺ oder besuchen Sie bitte einen Gottesdienst in einer der Nachbargemeinden	11:00 P Gnügge ☺☺☺
11:00 Wkb P Pechmann	10:00 P iR Flohr
18:00 Wkb P Beyger Passionsandacht	
11:00 Wkb Offene Kirche oder besuchen Sie bitte einen Gottesdienst in einer der Nachbargemeinden	10:00 Pn Neuenfeldt
11:00 Wkb Prädikantin Hüper	10:00 P Gnügge
	18:00 P Gnügge
17:00 Wkb B. Brenner u. Team Musikalische Karfreitagsvesper	10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann, ☺☺☺☺☺ ★ Familiengottesdienst zum Ostersonntag	5:30 P Gnügge 10:00 P Gnügge
	11:00 P Gnügge Regionalgottesdienst
14:00 Wkb Gottesdienst mit Amtseinführung Pn Dr. Grimmsmann durch Superintendent Andreas Brummer	10:00 Prädikantin Hartmann
11:00 Wkb Offene Kirche oder besuchen Sie bitte einen Gottesdienst in einer der Nachbargemeinden	10:00 P iR Hauernert
11:00 Wkb Prädikantin Hüper	10:00 P iR Abesser
11:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann	10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Prädikantin Hüper	10:00 P iR Döring
11:00 Wkb P Tyra	10:00 P iR Hauernert
11:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann, Gottesdienst zum Pfingstsonntag	10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann	10:00 P Gnügge Konfirmation
11:00 Wkb P Tyra	11:00 P Gnügge ☺☺☺

### Kindergottesdienste

Harkenbleck  
07.03. 11:00 Team

### Morgenandachten

Hiddestorf  
Montags um 7 Uhr  
mit P Gnügge

### Senioren-Gottesdienste und Andachten

Im Seniorenpflegeheim  
,Haus Rosenpark' Hemmingen  
Coronabedingt finden zurzeit keine  
Andachten statt.

In der Seniorenresidenz Arnum  
Coronabedingt finden zurzeit kei-  
neAndachten statt.

### Lichtblickandachten

in der Friedens-Kirchengemeinde  
Arnum  
Jeden letzten Mittwoch im Monat  
19:00

 Abendmahl Wein

 Abendmahl Traubensaft

☺☺☺☺☺ Familiengottesdienst

☺☺ Kindergottesdienst

★ besondere Gottesdienste  
siehe Veranstaltungen

 Kirchkaffee

 Taufgottesdienst

NN bei Redaktionsschluss  
noch nicht bekannt

## Neue Pastorin

Seit Ende Januar steht am Klingelschild im Pfarrhaus in Wilkenburg ein anderer Name. Die Grimmsmanns sind eingezogen. Zusammen mit meinem Mann Michael und unseren drei Töchtern, Elsa (9), Hanne (5) und Marikje (1) bin ich ab April Ihre neue Pastorin für Wilkenburg und Harkenbleck. Mein Name ist Damaris Grimmsmann, ich bin 37 Jahre alt und seit fünf Jahren Gemeindepastorin.

In den vergangenen 6½ Jahren waren wir im Osnabrücker Land in Ueffeln bei Bramsche zuhause. Hier haben mein Mann und ich uns die Pfarrstelle geteilt, zusätzlich dazu habe ich als theologische Referentin der Regionalbischöfin gearbeitet. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf im sächsischen Erzgebirge. Hier war ich von klein auf in den unterschiedlichen musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde engagiert und später auch in der Jugendgruppe. Nach dem Abitur begann ich mein Theologiestudium in Göttingen, wo ich später auch promovierte. Während der Promotionszeit hatte ich die Möglichkeit, ein halbes Jahr in Princeton, N.J. (USA) zu forschen. Meine Ausbildung zur Pastorin habe ich im Predigerseminar in Loccum sowie in den Kirchengemeinden Waake / Ebergötzen im Süden von Göttingen und in der Friedenskirchengemeinde in Bramsche / Achmer absolviert.

An meiner Arbeit als Pastorin liebe ich den Kontakt zu den Menschen und die



Möglichkeit, gemeinsam mit ihnen Gottes Spuren in unserem Leben zu entdecken. Mein Herz schlägt für vielfältige Gottesdienste, für lebendige Gemeindegarbeit, für verlässliche Seelsorge, für Teamgeist und offene Türen.

Wenn ich gerade mal nicht als Pastorin unterwegs bin, entdecke ich gerne die Natur zusammen mit Mann und Kindern – dann gerne auch mit dem Wohnwagen. Ich koche gerne und manchmal auch gut, ich mag es zu singen, nähe manchmal, buddel im Garten und treffe

gerne Freunde. Für ausgefallenerere Hobbies hat sich bis jetzt leider nicht die Zeit ergeben, aber wer weiß – vielleicht wird das ja was in Wilkenburg.

Ich freue mich auf meine Zeit in der St.-Vitus-Gemeinde. Viele neue Namen auf Klingelschildern werde ich bald lesen, und ich freue mich schon sehr auf die Gesichter und Geschichten hinter diesen Namen. Es grüßt Sie herzlich

*Ihre Pastorin*  
**Dr. Damaris Grimmsmann**



Zu Erntedank ein Blick auf St. Vitus, Foto: Jan-Mirko Maczewski

### Familiengottesdienst am Ostersonntag

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg  
**Sonntag, den 4. April 2021**  
um 11:00 Uhr  
Pn Grimmsmann

Die Kinder schmücken im Gottesdienst das Osterkreuz mit Osterglocken. Im Anschluss werden Ostereier auf dem Kirchhof gesucht, und alle sind zum Kirchkaffee eingeladen (sofern es coronabedingt zugelassen ist).



## Musikalische Karfreitagsvesper

**Einladung in die St.-Vitus-Kirche zur musikalischen Karfreitagsvesper mit Auszügen aus der Johannespassion, am Karfreitag um 17 Uhr**

J. S. Bach hat den Text des Johannes-evangeliums mit der dramatischen Berichterstattung der Geschehnisse bis zum Tode Jesu vertont und zum ersten Mal 1724 in der Karfreitagsvesper in der Leipziger Nikolaikirche erklingen lassen – bekannt geworden als die Johannespassion. Wir werden für Sie den Evangeliumstext lesen und Auszüge aus Bachs Johannespassion mit zwei Oboen, einer Klarinette und Orgel zu Gehör bringen. Wir freuen uns auf Sie. Klarinette – Rita Hermeyer, Oboe – Roland Seifert, Michael Tewes, Orgel – Birgit Brenner.

*Birgit Brenner und Team*

## Offene Kirche in St. Vitus

In der Vakanzzeit von Januar bis März kann leider nur jeden zweiten Sonntag ein Gottesdienst in der St. Vitus-Kirche stattfinden. In Harkenbleck kann weiterhin aufgrund der geltenden Coronabestimmungen kein Gottesdienst gefeiert werden. Wir laden Sie daher herzlich ein, entweder den Gottesdienst in den Nachbargemeinden oder in Wilkenburg zur Gottesdienstzeit die offene Kirche zu besuchen: Sie haben die Möglichkeit zur stillen Einkehr und zum stillen Gebet. Seit Beginn der Coronazeit finden Sie im Altarraum Opferlichter, die als Zeichen des Gebets oder in einem besonderen Anliegen angezündet werden können. Wenn der Kindergottesdienst gefeiert wird (siehe Übersicht im Mittelteil) können wir die offene Kirche zusätzlich leider nicht anbieten.

## Monolog der Sophie Dorothea

**Sonntag, 30. Mai 2021, um 18 Uhr, St.-Vitus-Kirche**

Wir laden zu einer theatralischen Lesung mit Musik von Hans Zimmer ein. Das Thema des Monologs ist die Geschichte der letzten Prinzessin vom Celler Hof und die „Königsmarck-Affäre“. Ein Jahr vor ihrem Tod im Jahr 1725 wartet Sophie Dorothea, schuldig geschiedene Welfenprinzessin, auf die Königin von Preußen. Seit 32 Jahren ist sie Gefangene im Moorschlösschen Ahlden. Die Königin von Preußen ist Sophie Dorotheas Tochter und die Tochter von Georg Ludwig, dem vormaligen Welfenprinzen, der als George I. den englischen Thron besteigt. Die Tochter befindet sich zu Besuch in Hannover, um dort ihren Vater zu treffen. Sophie Dorothea wartet auf ihre Tochter und auf Befreiung. Aber sie wartet wie immer vergebens. Im Monolog lässt sie ihr Leben Revue passieren. Inga Kolbeinson: Monolog, Hans Zimmer: Königsmarckbriefe, Prof. Lajos Rovatkay: Improvisationen über ein zeitgenössisches Thema, Cembalo.

Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.

## Verschiebung der Konfirmation

Normalerweise finden Sie in dieser Ausgabe ein Foto unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am ersten Sonntag im Mai konfirmiert würden. Aus verschiedenen Gründen haben wir uns als Kirchenvorstand entschieden, den Konfirmationstermin in den Juli zu verschieben. Coronabedingt konnte nur sehr wenig Konfirmandenunterricht stattfinden und Frau Dr. Grimmsmann hat so die Möglichkeit, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden etwas länger zu arbeiten und sie so besser kennenzulernen. Ob der von Frau Thiel für Februar und März geplante Unterricht in Teilgruppen stattfinden darf, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Voraussichtlich wird die Konfirmation am 10.07.2021 und 11.07.2021 stattfinden. Wir hoffen, dass wir dann schon wieder mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien einen unbeschwerten Gottesdienst feiern dürfen.

*Der Kirchenvorstand*



*St. Vitus Beleuchtung zu Weihnachten, Foto: Wiebke Belger-Oberbeck*

## Auf Wiedersehen, Frau Maczewski



Wir haben uns alle den Abschied von Harriet Maczewski und ihrer Familie anders vorgestellt. Aber nicht immer gelingt alles, wie man es sich erhofft, gerade in diesen Zeiten. Die Entpflichtung von ihren Aufgaben in der St.-Vitus-Gemeinde durfte nur in einem sehr kleinen Kreis stattfinden. Die engste Familie, zwei Pastoren aus den anderen Gemeinden, Mitarbeitende, Vertreter des Kirchenkreises und der Kirchenvorstand verabschiedeten sich in einem feierlichen Gottesdienst. „Abwesend anwesend“ laut Herrn Superintendent Brummer für alle Gemeindemitglieder und Personen, die sich gern von Frau Maczewski verabschiedet hätten.

Tenor bei allen, die sich bei Harriet Maczewski bedankt haben, war: „Es war eine große Freude, Sie hier erleben zu dürfen“. Besonders erwähnt wurden ihre Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen und sie miteinander zu verbinden sowie neue Wege zu gehen und die alten Wege

*Superintendent Brummer segnet Pastorin Maczewski, Foto: Andrea Höner*

weiter zu entwickeln. Deutlich wurde auch, dass wir nicht nur die Pastorin gehen lassen, sondern auch eine ganze Familie Wilkenburg verlässt, die als Team in verschiedenen Bereichen die Gemeinde unterstützt und bereichert hat. Harriet Maczewski bedankte sich bei anwesenden und abwesenden Personen für die gemeinsamen elf Jahre und bedauerte sehr, dass sie nicht die Gelegenheit hatte, sich persönlich zu verabschieden. Obwohl die neue Gemeinde in Waldheim in Hannover liegt, trennen uns nur fünf Kilometer und Harriet Maczewski betonte, dass sie der Gemeinde als Gast sehr verbunden bleiben möchte. Und so hoffen wir, sie in diesem Jahr bei Gottesdiensten, Konzerten und anderen Gelegenheiten wieder zu sehen. Wer Familie Maczewski noch einen Gruß schicken möchte, kann sich ger-

ne im Gemeindebüro eine vorbereitete Postkarte abholen. So können in den nächsten Wochen viele gute Wünsche aus Hemmingen in Hannover-Waldheim ankommen.

*Der Kirchenvorstand*

### Wir über uns

#### Kirchenvorstand:

Markus Steinmetz,  
 Vorsitzender (05 11) 3 90 67 97  
 Wiebke Belger-Oberbeck (05 11) 4 10 89 12  
 Dr. Christina Geburek (05 11) 89 81 78 00  
 Inge Hatje (0 51 01) 5 81 18  
 Andrea Höner (0 51 01) 85 38 72  
 Thomas Höwelkröger (0 51 01) 9 21 40 00  
 Vera Kohsmann (05 11) 41 21 51  
 Ruth Thiemann-Herrel (0 51 01) 58 59 01

#### Finanz- und Baubeauftragter:

Prof. Dr. Albert J. Porth (05101) 29 30

#### Internet-Auftritt:

Markus Steinmetz, (05 11) 3 90 67 97

#### Besuchsdienstkreis:

Dr. Erika Schuck (05 11) 41 38 78

#### Chor VocaVitus:

mittwochs 20 Uhr  
 Birgit Brenner (0 51 02) 91 32 35

#### Jugend-Gospelchor Young Gospel Voices:

dienstags außerhalb der Ferien 17 - 18:30 Uhr  
 Kontakt: anna\_thumser@gmx.de

#### Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.:

Markus Steinmetz, Vors. (05 11) 3 90 67 97  
 IBAN: DE48 2505 0180 0015 0128 00

#### Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.:

Wolf Hatje, Vorsitzender (0 51 01) 5 81 18  
 IBAN: DE88 2505 0180 0024 0043 68

#### Rumänien-Arbeitsgruppe

#### Hemmingen e.V. „Ein Haus für morgen“:

Elisabeth Rotthaus (05 11) 41 79 97  
 IBAN: DE60 2505 0180 0015 0120 99

Pfarramt, Büro und Spendenkonto  
 siehe letzte Umschlagseite



Unsere neue Homepage ist freigeschaltet.  
 Kommen Sie uns gerne besuchen auf:  
[www.st-vitus.online](http://www.st-vitus.online)



## Konfirmationen am 30. Mai und 14. Juni



### Liebe Lesenden,

alle Planungen stehen derzeit unter dem Vorbehalt der Covid-19-Pandemie. Nichtsdestotrotz möchten wir einige Aktionen und Termine an dieser Stelle nennen und hoffen, dass wir sie gemeinsam umsetzen können.

*Ihr Kirchenvorstand*

## Kinderbibeltag

Am 6. März laden wir ein zum Kinderbibeltag unter dem Thema „Beten – mit Gott per Du!“ Den genauen Ablauf entnehmen bitte mit euren Eltern den Flyern, den Plakaten in den Schaukästen, unserer Homepage oder der Tagespresse. Wir freuen uns auf euch!

*Eure Franzisca, Inga, Rebecca, Pastor Gnügge, Simone, Silvia & Steffi*

## Aktionstag rund um die Kirche

Am 27. März ab 9 Uhr heißt es den Besen in die Hand zu nehmen und rund um die Nikolaikirche die Spuren des Winters zu beseitigen und vielerlei Hand anzulegen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Denn mit Vielen geht es schneller, leichter, besser!

*Ihr Kirchenvorstand*

Am 14. Juni werden Emilie Wehrmann, Lina Jäger, Matilda Prince, Emilian Neugebauer, Emma Köllner, Philipp Feldtmann ihre Konfirmation feiern.

Am 30. Mai werden Florentina Brosch, Ronja Draeger, Felix Eicke, Laura Eicke und Finn Kokot ihre Konfirmation feiern, die eigentlich schon im vergangenen Jahr hatte stattfinden sollen.

## Die Ökumenische Kaffeerunde

Herzlich laden wir ein zu den Nachmittagen der Ökumenischen Kaffeerunde. Die kommenden Themen sind:

9. März: Du bist geliebt!

13. April: Ausflug oder Überraschungsthema

11. Mai: Ein Abschied für immer? (Abschlussgottesdienst)

Sollten Treffen nicht möglich sein, werden wir Ihnen weiterhin die Themen per Brief mit Texten, Gedanken und Impulsen nach Hause bringen. Sollten Sie derzeit keine Briefe der Kaffeerunde erhalten, dies aber wünschen, geben Sie uns im Pfarrbüro bitte Bescheid.

*Richard Gnügge*

## Männerfrühstück

**am 2. März: „Die Maschen der Trickbetrüger“**

Am 2. März sind Sie zu einem Männerfrühstück in das Gemeindezentrum eingeladen. Das Thema an diesem Vormittag soll „Die Maschen der Trickbetrüger“ sein. Sollte ein Treffen im Gemeindezentrum nicht möglich sein, möchten wir dieses aber digital stattfinden lassen. POK Katrin Hofmann wird per Videokonferenz den Vortrag halten. Einen Link erhalten Sie bei Anmeldung unter kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de oder Tel.: 05101 / 133 60.

*Richard Gnügge*

# Fösten KG Landmaschinen

Hiddestorf · Hauptstr. 75 · Telefon 0 51 01 / 1 26 07

Rasenmäher

Qualitätsschnittgeräte für Rasenmäher

Verkauf, Reparatur  
und Service

Great experience

Reinigungsgeräte

## Engel unserer Kirchengemeinde

Die Aktion „Engelsein to go“ hat viel Zuspruch in den Adventswochen gefunden. Das ist wunderbar. Denn es gibt sie, die Engel des Alltags. Sicher ist Ihnen auch in den vergangenen Wochen der eine oder die andere begegnet. Vier Engeln, denen wir in unserer Gemeinde in den ausgehenden Wochen des vergangenen Jahres begegnet sind, möchten wir als Kirchenvorstand an dieser Stelle ganz besonders danken!

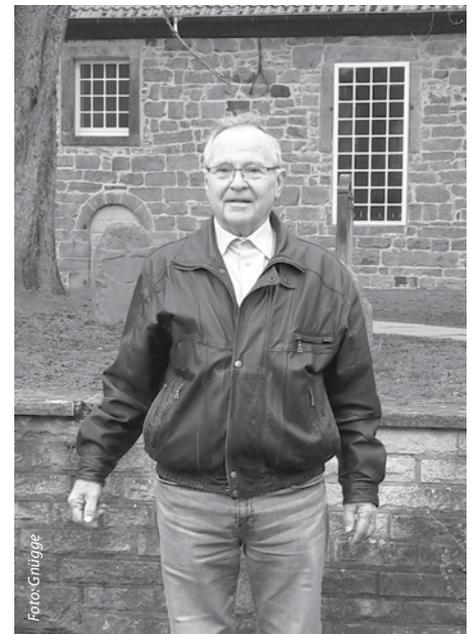


### Ein neues Altartuch

Seit November ziert ein neues Tuch unseren Altar in der Nikolaikirche. Hiltrud Hartwig hat dieses geschickt gefertigt. Nun wirkt der Altar in unserer Kirche noch schöner. Bewundern Sie diese Handarbeit gerne bei nächster Gelegenheit aus der Nähe!

### Die Bänder des Adventskranzes

Auch in diesem Jahr hing ein voluminöser Adventskranz im Bogen des Chorraums in der Nikolaikirche. Irmhild Felske bindet ihn schon seit mehreren Jahren für uns. In diesem Jahr hat Erika Rode die Bänder für die Aufhängung neu genäht, so dass der Adventskranz noch schöner aussah. Gerade in diesem Jahr war dies besonders passend, da die Kerzen am Kranz an jedem Adventsabend im Rahmen des „Anderen Adventskalenders“ angezündet wurden.



### Der Kirchhof

Viele Jahre hat Heinrich Lange regelmäßig nach dem Rechten auf dem Kirchhof und dem Gemeindegrundstück geschaut. Dass der Anblick der Nikolaikirche immer fototauglich gewesen ist, war sein Werk. Nun gibt er dieses Ehrenamt aus Altersgründen ab. Wir sagen Danke!

*Ihr Kirchenvorstand*

## Aus der Bücherei



Gefördert durch die  
DEUTSCHE STIFTUNG  
FÜR ENGAGEMENT  
UND EHRENAMT

Ende September 2020 erhielt das Arbeitsfeld Bücherei- und Medienarbeit (Fachstelle innerhalb der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers) die Info, dass die gerade errichtete „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ (DSEE) Fördermittel für die digitale Ausstattung gemeinnütziger Organisationen und Einrichtungen im ländlichen Raum vergibt. Während der Corona bedingten Schließungen sind auch Büchereien größtenteils auf Online-Angebote angewiesen. Auch unsere Bücherei erhielt Fördermittel zur technischen Ausstattung und Förderung des ehrenamtli-








### Nur das Beste für Ihre Gäste!

Buchen Sie zum Sonderpreis über unsere Internetseite [www.hotel-westerfeld.de](http://www.hotel-westerfeld.de) unter Eingabe des Promotioncodes: SPECIAL

Hotel und Rezeption: Berliner Str. 4 | Apartments: Göttinger Landstr. 60 | 30966 Hemmingen  
Telefon: 0511-3539660 | e-mail: [info@hotel-westerfeld.de](mailto:info@hotel-westerfeld.de)



chen Engagements. Vielen Dank dafür! Die Verwaltungsaufgaben können nun (teilweise) digital erfolgen. Ergebnis ist ein besseres Online-Angebot für die NutzerInnen. Beamer, Leinwand und Lautsprecherboxen stehen nach der Corona-Zeit für tolle Vorleseabenteuer zur Verfügung. Wir freuen uns drauf!

Die On-Leihe ist übrigens ganz einfach: Bis zu 5 Medien - das können gezielte Wünsche oder von uns ausgewählte Medien sein - per Mail bestellen und am nächsten Öffnungstag im Gemeindezentrum (bei coronabedingter Schließung) oder in der Bücherei abholen.

Online-Katalog unter [www.kirche-hiddestorf.de](http://www.kirche-hiddestorf.de)  
E-Mailadresse: [buecherei@kirche-hiddestorf.de](mailto:buecherei@kirche-hiddestorf.de)

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags: 16:30 – 17:30 Uhr  
Freitags: 16:00 – 17:30 Uhr

*Für die Bücherei: Antje Frenz*

## Aus dem Kirchenvorstand

### Freiwilliges Kirchgeld

Das Freiwillige Kirchgeld beläuft sich in diesem Jahr auf 13.981,55 € (Stand bei Redaktionsschluss). Allen Spenderinnen und Spendern gilt unser herzlicher Dank. Sie können sicher sein, dass Ihre Spende zu 100 % der Arbeit unserer Kirchengemeinde zu Gute kommt. Über den Fortgang und die Umsetzung der geplanten Projekte für die Kinder und Jugendlichen unserer Kirchengemeinde und unseres Ortes werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

### Kirche in Zeiten von Corona

In den vergangen 12 Monaten haben wir immer wieder ein Wechselbad der Gefühle erleben müssen. Nach dem ersten großen Lockdown konnten wir bis in den Herbst wieder Gottesdienste in der Kirche und vor allem unter freiem Himmel gemeinsam feiern. Dies ist derzeit nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Genauso pausieren unsere Gruppen und Kreise schon seit langem.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die uns beim Austragen der Briefgottesdienste, beim Erstellen der Videogottesdienste und mit Anregungen, konstruktiver Kritik und tatkräftiger Hilfe unterstützt haben. Es ist gut zu erleben, dass wir auch als Gemeinde in diesen Zeiten aktiv miteinander und füreinander bleiben.

### Osternacht open air

Wie wir Ostern in diesem Jahr feiern, ist noch nicht absehbar. Derzeit planen wir die Osternacht unter freiem Himmel zu feiern. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen, unserer Homepage oder der Tagespresse.

*Ihr Kirchenvorstand*

## textile raumausstattung harald wussow

göttinger straße 69  
30966 hemmingen-arnum  
fon 05101 12588  
fax 05101 6242  
email [harald-wussow@t-online.de](mailto:harald-wussow@t-online.de)

## STEFAN BREITZMANN

**Malermeister**  
**staatl. gepr. Farb- & Lacktechniker**

Ihmer Str.27  
30966 Hemmingen

Tel: 05101 - 6369  
Fax: 05101 - 589001  
Mobil: 0177 - 7776369



**nobis Hof  
Pattensen**



## Seniorenwohnungen zwischen 41 und 55 m<sup>2</sup> zu vermieten

- Erstbezug Service-Wohnen, provisionsfrei
  - barrierefrei und mit Aufzug
  - teilweise rollstuhlgerecht
  - jede Wohnung mit Terrasse oder Balkon
- Bezug ab sofort möglich!  
Kontakt: **0511 8759 2465**  
[info@nobis-hof-pattensen.de](mailto:info@nobis-hof-pattensen.de)  
[www.nobis-hof-pattensen.de](http://www.nobis-hof-pattensen.de)

**Wahren Sie Ihre Eigenständigkeit im neuen Zuhause**

## Trinitatis: Jugendfahrt nach Schweden

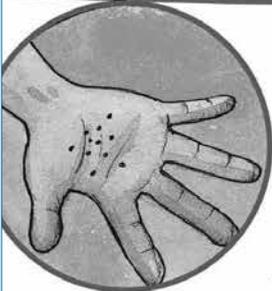
Auf einem See paddeln, Fußball und Volleyball spielen, Freundschaftsbänder knüpfen und Kerzen gießen, Geocaching und Geschicklichkeitsspiele, gemeinsam einkaufen und kochen, Andachten feiern und einfach miteinander Spaß haben, das alles werden wir auf unserer Jugendfahrt für 13- bis 16-Jährige nach Schweden unternehmen. Vom 9. bis zum 19. August 2021 fahren wir mit drei Kleinbussen in ein Haus am See im Süden von Schweden. Nicht nur Jugendliche aus der Kirchenregion Hemmingen können sich anmelden. Die Fahrt wird von Diakonin Jana Thiel und Pastor Peter Beyger geleitet. Zusammen mit Teamern aus der Trinitatisgemeinde wird die Fahrt vorbereitet und durchgeführt. Wir stehen für weitere Informationen gern zur Verfügung.

*Jana Thiel und Peter Beyger  
Kontakt siehe letzte Seite*



# Kinderseite

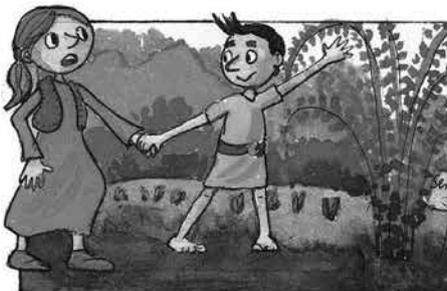
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



### Das Wunder des Senfkorns

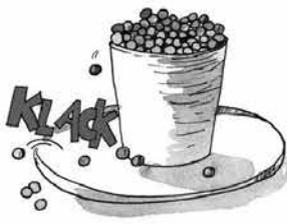
Meine große Schwester Miriam und ich, wir dürfen im Garten ein Beet anlegen. Aber Miriam sagt, ich sei noch zu klein! Sie besetzt das ganze Beet mit ihren Salatsetzlingen. „Und aus deinen Mini-Samen wird bestimmt nichts!“, sagt sie und pustet mir die Senfkörner von der Hand. Aber ich lasse mich nicht kleinkriegen. Ich merke mir genau, wo die Samen in die Erde gefallen sind, und

gieße sie jeden Tag. Nach mehreren Wochen und Monaten ist ein großer Senfstrauch daraus geworden. Sogar ein Vogel nistet darin. Meine Schwester Miriam staunt!



### Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte: Bald nehmen die Erbsen das Wasser auf und vergrößern sich dabei. Weil dann zu wenig Platz für alle in dem Becher ist, purzeln einige von ihnen oben über den Rand.



**Klax**



**Rätsel:** Wie viele Menschen hat Jesus mit ein paar Fischen und Broten satt machen können?

Mehr von Benjamin ...  
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Funkenstein



## Hospizdienst

Der Hospizdienst Laatzen-Pattensen-Hemmingen sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Daher laden wir Menschen, die an der ehrenamtlichen Arbeit im Hospizdienst interessiert sind oder sich einfach näher mit den Themen Sterben, Tod und Trauer beschäftigen möchten, zu einem Informationsabend ein.

Der Informationsabend findet am 17.03.2021 um 19:30 Uhr im Saal der Ev. luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen, Kirchdamm 4, 30966 Hemmingen oder online statt.

Immer mehr Menschen werden immer älter, unterstützungsbedürftiger und möchten in ihrer gewohnten Umgebung, in ihrem Zuhause sterben, umgeben von der Familie und von Freunden. Dies zu ermöglichen, hierfür setzt sich die Hospizbewegung ein.

Wir möchten Familien bei der Sorge um ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase unterstützen und begleiten. Daher benötigen wir Menschen, die sich diese Begleitung zur Aufgabe machen möchten.

Aus diesem Grund bieten wir im Jahr 2021 wieder einen Vorbereitungskurs für zukünftige ehrenamtliche Begleiter an. Die Kosten des Kurses trägt der Kirchenkreis Laatzen-Springe. Er findet als Grund- und Vertiefungskurs an jeweils 9 Abenden mittwochs statt. Für jeweils drei Stunden treffen wir uns und lernen gemeinsam etwas über den Umgang mit Sterbenden und deren Familien, tauschen uns über Erfahrungen aus und erleben, was hospizliche Gemeinschaft bedeutet.

Wenn Sie Interesse an diesem Seminar und/oder der ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospizdienst haben, dann melden Sie sich bitte unbedingt unter Tel.: 0511 / 22 84 84 13 oder per E-Mail [hospizdienst.laatzten@evlka.de](mailto:hospizdienst.laatzten@evlka.de) an. Wir benötigen Ihre E-Mail-Adresse, um Sie ggf. zum Online-Infoabend einladen zu können.

Es freuen sich auf Sie

*Elke Kruse und  
Kristin Surendorff-Belder vom  
Hospizdienst und Pastor Peter Beyger*

## Weltgebetstag



Auch in diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstag am 5. 3., dem ersten Freitag im März - angelehnt an die Überlegungen der Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik. Dort leben 450.000 Menschen wie im Paradies. Aber auch das ist nicht ungetrübt, denn viele Probleme werden auch dort durch die Pandemie und den Klimawandel deutlich. Deshalb ist es wichtig für uns alle, gerade in diesem Jahr über den Tellerrand zu schauen. Die Frauen aus Vanuatu wollen uns aufrütteln, für die zunehmenden Veränderungen in der Welt, dem Klima, dem Miteinander, für Gerechtigkeit und Frieden aktiv zu werden. Das alles wird in einer geeigneten Form am 5. März gefeiert, wie genau ist zum Redaktionsschluss noch offen. Bisher ist daran gedacht, die Friedenskirche in Arnum einzuplanen. Wir werden rechtzeitig dazu einladen und sind zuversichtlich, dass es gelingen wird, wie auch immer.

*Das Vorbereitungsteam*

### April

*Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.*

*Kol 1,15 (E)*



### Seniorenresidenz

## Arnum

Seniorenresidenz Arnum  
Bürgermeister-von-dem-Hagen-Platz 1  
30966 Hemmingen- Arnum  
[www.arnum-seniorenresidenz.de](http://www.arnum-seniorenresidenz.de)

### Pflege, ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen

Wir als familiengeführter Dienstleister mit Restaurant sowie Reinigungs- und Wäscheservice an. Ab Sommer 2018 eröffnen wir die Tagespflege Arnum mit 16 Plätzen in unmittelbarer Nachbarschaft der Seniorenresidenz.

Das menschliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt zu unseren Stärken.

Durch ein vielfältiges Freizeitangebot gestalten wir einen abwechslungsreichen Alltag. Unsere moderne Einrichtung bietet neben 93 Einzelzimmern, mit eigenem Bad, auch eine eigene Küche

Sie brauchen auf Dauer oder nur vorübergehend Hilfe und Betreuung? Sie möchten sich zunächst unverbindlich einen Eindruck verschaffen? Wir sind mit unterschiedlichen Angeboten für Sie da.

#### Ihr Ansprechpartner in der Einrichtung:

**Volker Hagemann (Einrichtungsleitung):**  
[volker.hagemann@arnum-seniorenresidenz.de](mailto:volker.hagemann@arnum-seniorenresidenz.de)  
Tel. 05101 85 55-0 Fax 05101 85 55-499

*Für eine professionelle Pflege braucht es auch ein herzliches Team mit Profis im jeweiligen Fachgebiet. Rufen Sie uns an.*



mediko

## GRAMANN



## AHRBERG

Hannöversche Landschlachtere

beste Meisterqualität seit 1896



Willi, Florian und Bastian Gramann bei Landwirt Mieske in Neustadt a. Rbge.

**Beste Fleisch- und Wurstwaren aus der Region**

#### Filiale Hiddestorf

Ihmer Str. 7  
05101 - 99898-35  
Do. & Fr. 8 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr  
Sa. 7.30 - 13 Uhr

#### Filiale Pattensen

Marktstraße 2  
05101 - 99898-50  
Do. & Fr. 7 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr  
Sa. 7 - 13 Uhr

#### Werksladen Pattensen

Ludwig-Erhard-Str. 25  
05101 - 99898-22  
Di. - Fr. 8 - 18 Uhr  
Sa. 7.00 - 14 Uhr



## Mitfahrgelegenheit für Regionalgottesdienste

Sie möchten zu einem Regionalgottesdienst und suchen eine Mitfahrgelegenheit? Dann rufen Sie bitte eine der folgenden Tel.-Nrn. an:

in Hemmingen:	das Gemeindebüro	Tel: 0511 / 42 52 78
in Wilkenburg:	das Gemeindebüro	Tel: 0511 / 42 51 10
in Arnum:	das Gemeindebüro oder Fam. Herrmann	Tel: 05101 / 34 14
in Hiddestorf:	das Gemeindebüro oder Herrn Gnügge	Tel: 05101 / 51 54
		Tel: 05101 / 1 33 60
		Tel: 05101 / 85 10 61

### Mai

*Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht  
aller Schwachen!*

*Spr 31,8 (E)*



*seit 1910*

**30966 Hemmingen**  
Göttinger Landstraße 31 A  
(Parkplätze direkt vor der Tür)

E-Mail: [e.juerges@arcor.de](mailto:e.juerges@arcor.de)

Willführstraße 6 30459 Hannover  
Wallensteinstr. 1 30459 Hannover

- Eigene Trauerhalle ( bis 35 Personen )
- Trauer- u. Vorsorgeberatung auch bei Ihnen zu Haus
- Eigener Trauerdruck

Tag und Nacht  
0511 /  
**42 12 69**

Internet: [www.juerges-bestattungen.de](http://www.juerges-bestattungen.de)



Wenn Sie beim Einkauf auf das Fairtrade-Logo achten, unterstützen Sie Kleinbauern und Betriebe in Übersee und sichern Überlebenschancen und Einnahmequellen.



Schauen Sie  
auf eine Tasse  
Kaffee vorbei!

## Bestens umsorgt in Hemmingen!

**Wir bieten Ihnen:**

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege
- Demenzpflege • Friseur • Öffentliches Café/Restaurant • Ausflüge

**Sie finden uns hier:**  
Berliner Straße 16 • 30966 Hemmingen  
Telefon: 0511 4108-0  
E-Mail: [rosenpark@korian.de](mailto:rosenpark@korian.de)  
[www.korian.de](http://www.korian.de)



## Taufen



## Beerdigungen



### Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Kirchenregion Hemmingen werden regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter sind als 80 Jahre, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in diesem Regionsmagazin veröffentlichen. Kirchenglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem jeweiligen Kirchenvorstand (Adressen siehe Tabelle auf der Rückseite) schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Quartalsanfang beim Kirchenvorstand vorliegen, damit sie ab der nächstfolgenden Ausgabe des Regionsmagazins berücksichtigt werden kann.

*Schreib Gut(h)*

Göttinger Str. 62  
30966 Hemmingen  
05101-4844

schreiben

spielen

schenken



**EIN WALDSPAZIERGANG –  
GEFÜLLT MIT GUTEN  
ERINNERUNGEN.  
Baumbestattung.**

 **BIRNBAUM  
BESTATTUNGEN**  
Inh. Susanne Schramm-Kaa | Bestattermeisterin  
Steinstraße 38 | 30982 Pattensen

 0 51 01.13 001 | [www.birnbaum-bestattungen.de](http://www.birnbaum-bestattungen.de)

	<b>Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum</b>	<b>Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen</b>	<b>Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck</b>	<b>Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf</b>
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Ostertorstraße 19 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 17 bis 19 Uhr
Gemeinde- sekretärin	Christiane Braun Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Irmhild Felske Tel. 05101 / 1 33 60 Fax 05101 / 85 10 62
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus.online	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Christine Behler Tel. 05101 / 92 53 64 christine.behler@evlka.de Sprechzeit Do 18 bis 19 Uhr	Ulrike Budke-Grünekle Tel. 0511 / 41 08 95 10 ulrike.budke-grueneklee@evlka.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Ab 3. April: Dr. Damaris Grimmssmann Tel. 0511 / 410 87 79 damaris.grimmssmann@evlka.de	Richard Gnügge Tel. 05101 / 85 10 61 richard.gnuegge@evlka.de  Vikarin Rebecca Denger Tel. 0176 / 61 12 72 90 rebecca.denger@evlka.de
Küster/in	Ehepaar Sriskanthan Tel. 05101 / 34 14	Roman Krause Tel. 0511 / 42 52 78	Marcus Unger Tel. 05101 / 58 55 40	vakant
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Birgit Brenner Tel. 05102 / 91 32 35	Anna-Lena Senk Tel. 05101 / 1 33 60
Vorstand	Vorsitzender: Jochen Seidel Tel. 05101 / 49 51	Vorsitzender: Bernd Heimhuber Tel. 0511 / 234 33 29	Vorsitzender: Markus Steinmetz Tel. 0511 / 390 67 97	Vorsitzender: Daniel Schlößer Tel. 0173 20 49 837
Verschiedenes	Diakonin und Freiwilligenmanagerin: Elke Hartebrodts-Schwier, Tel. 05101 / 49 84 elke.hartebrodts@evlka.de	Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22  Friedens-Kirchengem. Arnum	Evangelische Bank IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27 Stichwort: Trinitatis + Verwendungszweck	Volksbank eG IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00  Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St.Vitus	Volksbank eG IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf 1517
Kreisjugenddienst: Katrin Biesalski , Tel. 05101/ 17 10, kjd.laaten-springe@evlka.de				
Jugend-Diakonin der Kirchenregion Hemmingen: Jana Thiel, Mobil: 0176 / 10 10 50 18, E-Mail: jana.thiel@evlka.de , Instagram: diakonin_jana				
FÜR MENSCHEN IN NOT Gemeinnützige Friedrich-Wolter-Stiftung: Tel. 0511 / 234 86 87			IBAN: DE90 2507 0070 0015 6455 00	

**Allgemeine Sozialberatung -  
Kirchenkreissozialarbeit**  
Tel. 0511 / 8 74 46-60,  
monika.brandt-zwirner@evlka.de

**Ambulanter Hospizdienst  
Laaten-Pattensen-Hemmingen**  
Andreas Heinze  
Tel. 0511 / 2284 84 13  
hospizdienst.laaten@evlka.de

**Telefonseelsorge Hannover**  
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos  
**0800 / 111 0 111 oder  
0800 / 111 0 222**  
**Internet-Seelsorge:**  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)  
**Ausführliche Informationen  
erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.**

**Familien-, Paar- und Lebensberatung/  
Erziehungsberatung**  
Tel. 0511 / 82 32 99  
lebensberatung.laaten@evlka.de

**Kurenvermittlung**  
Tel. 0511 / 8 74 46-61  
beate.wedekind@evlka.de

**Suchtberatung**  
Tel. 0511 / 82 76 02  
suchtberatung.laaten@evlka.de

**Soziale Schuldnerberatung**  
Tel. 0511 / 8 74 46-66  
schuldnerberatung.laaten@evlka.de

**Umsonstladen Laaten**  
Marktstraße 21 30880 Laaten  
Tel. 0511 / 164 52 42 oder  
Mobil: 0178 634 91 00  
madeline.schlueter@evlka.de

**Schwangeren/-konfliktberatung**  
Tel. 0511 / 8 74 46-60  
monika.brandt-zwirner@evlka.de  
Tel. 05041 / 94 50 33  
ingrid.roettger@evlka.de

**Familien stärken „Wellcome“  
Praktische Hilfe für Familien  
nach der Geburt**  
Tel. 0511 / 8 74 46-67 und  
05041 / 94 50 36  
laaten@wellcome-online.de